



29
2. Weh. Veranstaltung S. 16.



CDU

CDU-Fraktion Bergkamen * Rathausplatz, 1 * 59192 Bergkamen

**CDU-Fraktion im Rat
der Stadt Bergkamen**

Herrn
Bürgermeister
Roland Schäfer

Rathausplatz 1
59192 Bergkamen
Tel: (0 23 07) 965-495

im Hause

fraktion@cdu-bergkamen.de
www.cdu-bergkamen.de/fraktion

Bergkamen, 29. Mai 2020

Bürozellen
Mo. - Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
Gespräche nach Vereinbarung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schäfer,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bergkamen bittet darum, folgenden Antrag zur Drucksache 11/1912 „Integriertes Handlungskonzept“ im Ausschuß für Stadtentwicklung am 16.06.2020 sowie im Haupt- und Finanzausschuß am 25.06.20.20 beraten und beschließen zu lassen.

Vorsitzender
Thomas Heinzel
thomas.heinzel@cdu-bergkamen.de

Geschäftsführung
Annette Adams

Antrag

Die Verwaltung wird aufgefordert, den Maßnahmenkatalog zum Integrierten Handlungskonzept „Bergkamen mittendrin“ nach folgenden Maßgaben zu überarbeiten.

Begründung

1. Kurt-Schumacher-Platz

Der Kurt-Schumacher-Platz steht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Umfeld des Nordberg. Dieser muß auch in die Planung aufgenommen werden.

2. Nordberg (Seite17):

Die weitere Entwicklung des Nordberges bedarf besonderer Aufmerksamkeit. Die bauliche Aufwertung der Fußgängerzone auf dem Nordberg hat nicht den gewünschten Effekt erzielt. Leerstände von Geschäfts- und Ladenlokalen nehmen weiterhin zu. Ein

Zusammenwachsen mit dem Nordbergeinkaufszentrum ist ausgeblieben. Darüber hinaus hat sich das Einkaufsverhalten der Menschen grundlegend geändert. Zur Aktivierung des Nordberges ist eine Öffnung für den Individualverkehr unumgänglich. Eine Öffnung nach der Planungsphilosophie „Shared Space“ wäre hier denkbar.

3. Grünverbindung Grimberg (Seite 29): Um Nutzungskonflikte zu vermeiden, muss bereits im Vorhinein klargestellt werden, dass Gewerbe hier absolut Vorrang hat. Die ansässigen Unternehmen und Betrieb sollten dringend in die Planungen eingebunden werden.

4. Fortführung „Blaues Band“ (Seite 34):

Das blaue Band hat sich technisch nicht bewährt, zudem ist es in der Bevölkerung nicht auf die gewünschte Akzeptanz gestoßen. Daher sollte dieses auch im Hinblick auf die Wartungskosten nicht weiterführt werden.

5. Mobilstation (Seite 40):

Hier ist zu prüfen, ob für diese Angebote wirklich eine Nachfrage besteht.

6. Stadtteilmanagement (Seiten 63/64):

Die Installation eines Quartiermanagers, eines „Kümmerers“, unterstützen wir. Quartiersarchitekten sind überflüssig. Diese Aufgaben können von den Mitarbeitern der Bauverwaltung erledigt werden.

Mit freundlichem Gruß



Thomas Heinz

Fraktionsvorsitzender

Nachrichtlich an:

Erster Beigeordneter, Herrn Dr.-Ing. H.-J. Peters

Beigeordneter und Kämmerer Herrn Marc A. Ulrich

Beigeordnete Frau Christine Busch

Fraktionsvorsitzender, SPD Herrn Bernd Schäfer

Fraktionsvorsitzender, Bündnis 90/Die Grünen Herrn H.J. Wehmann

Fraktionsvorsitzender, BergAuf Frau Claudia Schewior

Stadtverordnete, FDP Frau A. Lohmann-Begander